



# N4000e-Druckserver

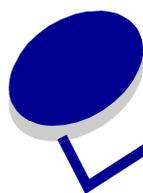
---

Benutzerhandbuch



September 2003

[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)



# Inhalt

---

<b>Kapitel 1: Einleitung.....</b>	<b>6</b>
<b>Kapitel 2: Konfiguration .....</b>	<b>7</b>
Voraussetzungen .....	7
Anschließen der Hardware.....	8
Das Dienstprogramm zur Druckserver-Einrichtung.....	8
<b>Kapitel 3: Problemlösung.....</b>	<b>12</b>
Die Betriebs- oder USB-Kontrolleuchte leuchtet nicht.....	12
Die Status-Kontrolleuchte leuchtet .....	12
Eine Fehlermeldung wird angezeigt .....	13
Die CD mit dem <i>Lexmark Dienstprogramm zur N4000e-Einrichtung</i> startet nicht automatisch .....	13
Sie wissen nicht, welcher Druckserver auszuwählen ist .....	13
Der Druckserver wird nicht in der Liste angezeigt.....	14
Der Drucker wird nicht in der Liste angezeigt (kein Drucker angeschlossen).....	15
Der Druckserver ist nicht konfiguriert .....	15
Der Netzwerkdrucker druckt nicht .....	16
<b>Kapitel 4: Vorgehensweisen .....</b>	<b>17</b>
Drucken einer Testseite .....	17
Drucken einer Druckserver-Einrichtungsseite .....	17
Deinstallieren des Lexmark Dienstprogramms zur N4000e-Einrichtung.....	18
Überprüfen des Druckerstatus .....	18
Überprüfen des Netzwerkdruckeranschlusses.....	18
Überprüfen, ob der Druckserver konfiguriert ist .....	19

Ändern der Druckserver-Netzwerkeinstellungen.....	20
Kontaktaufnahme mit Lexmark.....	20
<b>Kapitel 5: Glossar.....</b>	<b>21</b>

## Ausgabe: September 2003

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE

DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, JEDOCH EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen der beschriebenen Produkte oder Programme können jederzeit vorgenommen werden. Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. In den USA können Sie unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines

Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme bzw. Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

## Marken

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PCL<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen.

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2003 Lexmark International, Inc.

**Alle Rechte vorbehalten.**

## RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Bei der Software und der dazugehörigen Dokumentation, für die diese Vereinbarung gilt, handelt es sich um kommerzielle Computer-Software und Dokumentation, die nur für den privaten Gebrauch bestimmt sind.

## Hinweise zu Elektro-Emissionen

### FCC-Bestimmungen

Der Lexmark N4000e-Druckserver wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Die FCC-Grenzwerte der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Wohngegend gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet

Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es besteht jedoch keine Gewähr, daß bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch ein oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich für weitere Vorschläge an Ihre Verkaufsstelle oder einen Kundendienstvertreter.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

**Hinweis:** Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse B muß ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel, wie zum Beispiel das mit diesem Gerät gelieferte Kabel für USB-Betrieb, verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

Fragen zu den FCC-Bestimmungen sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services  
Lexmark International, Inc.  
740 West New Circle Road  
Lexington, KY 40550, USA  
(859) 232-3000

**Erklärung zur Übereinstimmung mit den kanadischen Industrievorschriften**

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Interferenzen erzeugende Geräte.

**Avis de conformité aux normes d'Industrie Canada**

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

**Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieses Produkt entspricht den Grenzwerten gemäß EN 55022, Klasse B, sowie den Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60950.

**Britisches****Telekommunikationsgesetz 1984**

Dieses Gerät wurde unter der Zulassungsnummer NS/G/1234/J/100003 für die indirekte Verbindung mit den öffentlichen Telekommunikationssystemen in Großbritannien zugelassen.

**Sicherheit**

- Verwenden Sie nur das im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Netzteil oder das vom Hersteller zugelassene Ersatznetzteil.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Benutzerdokumentation näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.

**ACHTUNG:** Installieren Sie das Gerät nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Kabel an.

# 1

## Einleitung

---

Vielen Dank, daß Sie sich für einen Lexmark™ N4000e-Druckserver entschieden haben, die Lösung für all Ihre Ansprüche an die gemeinsame Nutzung von Druckern.

Der Druckserver erleichtert Ihnen folgendes:

- Gemeinsame Nutzung des Druckers durch zwei oder mehr Computer im Netzwerk
- Aufstellung des Druckers an einem beliebigen Standort, zu Hause oder im Büro

Sie müssen nun nicht mehr den Drucker in der Nähe des Host-Computers aufstellen oder überprüfen, ob der Host-Computer eingeschaltet ist, bevor Sie einen Druckauftrag von einem entfernten Standort starten.

- Schnelle Übertragung von Informationen

# 2

## Konfiguration

---

### *Voraussetzungen*

Zur Konfiguration ist folgendes erforderlich:

- Lexmark N4000e-Druckserver
- Bestehendes Ethernet (10/100 Base TX)-Netzwerk
- Ethernet-Kabel (RJ-45, Kategorie 5), separat zu erwerben
- Netzwerkfähiger Drucker

Informationen zur Netzwerkfähigkeit Ihres Druckers oder weitere druckerspezifische Informationen finden Sie im Druckerhandbuch oder auf unserer Website unter:

**<http://support.lexmark.com>**

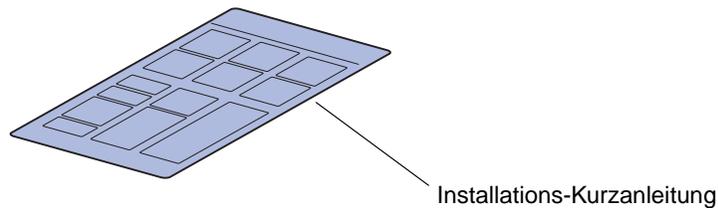
- CD mit dem *Lexmark Dienstprogramm zur N4000e-Einrichtung*
- Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckersoftware-CD
- Computer mit CD-ROM-Laufwerk

Der Computer muß in ein Netzwerk eingebunden sein, TCP/IP muß aktiviert sein und ausgeführt werden, und eines der folgenden Betriebssysteme muß installiert sein:

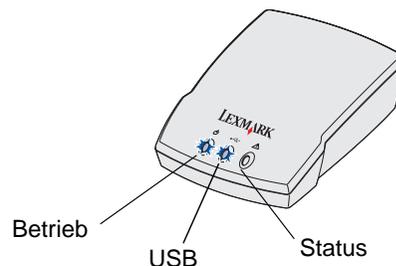
- Windows 95
- Windows 98
- Windows Me
- Windows NT
- Windows 2000
- Windows XP
- Windows 2003 Server

## Anschließen der Hardware

Befolgen Sie alle Schritte der mit dem Drucker gelieferten *Installations-Kurzanleitung*.



## Die Kontrolleuchten des Druckservers



**Betrieb (  ):** Diese Kontrolleuchte zeigt an, daß der Druckserver ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist.

**USB (  ):** Diese Kontrolleuchte zeigt an, daß der Drucker und der Druckserver ordnungsgemäß über das USB-Kabel miteinander verbunden sind und daß der Drucker eingeschaltet ist.

**Status (!):** Diese Kontrolleuchte weist auf einen Firmware-Fehler hin. Wenn sie leuchtet, lesen Sie die Informationen unter „Die Kontrolleuchten des Druckservers“.

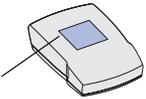
## Das Dienstprogramm zur Druckserver-Einrichtung

### Ihr Druckserver/Drucker wird in der Liste angezeigt...

Der Druckserver und der angeschlossene Drucker können auf dem Bildschirm mit folgendem Status angezeigt werden:

- Druckserver konfiguriert
- Druckserver nicht konfiguriert
- Anschluß wurde dem Drucker zugeordnet
- Anschluß wurde dem Drucker nicht zugeordnet

Die folgende Tabelle zeigt den Status des Druckservers und Druckers sowie die zu unternehmenden Schritte auf.

Anzeige in der Liste	Bedeutung	Weitere Schritte
<p>Mehrere Druckserver</p>	<p>Es wurden mehrere Druckserver im Netzwerk erkannt.</p>	<p><b>1</b> Ermitteln Sie den zu konfigurierenden Server, indem Sie die MAC-Adresse</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>mit den zwölf Zeichen vergleichen, die in der Liste hinter dem Namen des Druckservers aufgeführt sind.</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_0020000035D0</b></p> <p><b>2</b> Wählen Sie Ihren Druckserver aus.</p> <p><b>3</b> Vergleichen Sie die Anzeige des Druckservers in der Liste mit den Beschreibungen unter „Anzeige in der Liste“ weiter unten, und folgen Sie dann den entsprechenden Anweisungen unter „Weitere Schritte“.</p>
<p>Druckserver mit nachgestellter MAC-Adresse</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_0020000035D0</b></p>	<p>Der Druckserver ist konfiguriert.</p>	<p>Wird nach dem Namen des Druckservers der Druckername angezeigt?</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_0020000035D0</b> - E320</p> <p>Wenn dies zutrifft, befolgen Sie die Anweisungen unter „Weitere Schritte“ für „Nach dem Namen des Druckservers wird der Druckername angezeigt“.</p> <p>Ist dies nicht der Fall, führen Sie folgende Schritte durch:</p> <p><b>1</b> Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet und der Druckserver ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen ist (USB-Kabel überprüfen).</p> <p><b>2</b> Wählen Sie <b>Mein Druckserver/ Drucker wird NICHT in der Liste angezeigt</b>.</p> <p><b>3</b> Klicken Sie auf das erste Optionsfeld.</p> <p><b>4</b> Wählen Sie <b>Weiter</b>, um das Netzwerk erneut zu durchsuchen.</p>

Anzeige in der Liste	Bedeutung	Weitere Schritte
<p>Druckserver ohne nachgestellte MAC-Adresse</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_</b></p>	<p>Der Druckserver ist nicht konfiguriert.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Mein Druckserver/ Drucker wird in der Liste angezeigt</b>.</li> <li>2 Wählen Sie Ihren Druckserver aus.</li> <li>3 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li>4 Geben Sie die IP-Adresse und weitere Netzwerkinformationen ein.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> </ol> <p>Im erneut angezeigten Bildschirm <b>Druckserver-Einrichtung</b> sollte Ihr Druckserver in der Liste als konfiguriert aufgeführt werden.</p>
<p>Nach dem Namen des Druckservers wird der Druckernamen angezeigt.</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_0020000035D0</b> - <b>E320</b></p>	<p>Der Druckserver ist konfiguriert und ordnungsgemäß an einen Drucker angeschlossen. Dem Druckserver muß vor dem Drucken nicht unbedingt ein Anschluß zugeordnet sein.</p>	<p>Wird nach dem Druckernamen der Anschlußname angezeigt?</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_0020000035D0</b> - <b>E320-IP_Lexmark_N4000e_0020000035D0</b></p> <p>Wenn dies zutrifft, wurde dem Drucker bereits ein Anschlußname zugeordnet, und Sie können den Druckvorgang starten.</p> <p>Ist dies nicht der Fall, führen Sie folgende Schritte durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Mein Druckserver/ Drucker wird in der Liste angezeigt</b>.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker aus.</li> <li>3 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.</li> </ol>
<p>Ihr Druckserver wird gefolgt von der Meldung „Kein Drucker gefunden“ angezeigt.</p> <p>Beispiel: <b>Lexmark_N4000e_0020000035D0</b> - <b>Kein Drucker gefunden</b></p>	<p>Der Druckserver ist konfiguriert, es ist jedoch kein Drucker angeschlossen, oder es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet und der Druckserver ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen ist (USB-Kabel überprüfen).</li> <li>2 Wählen Sie <b>Mein Druckserver/ Drucker wird NICHT in der Liste angezeigt</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf das erste Optionsfeld.</li> <li>4 Wählen Sie <b>Weiter</b>, um das Netzwerk erneut zu durchsuchen.</li> </ol>

## Ihr Druckserver/Drucker wird *nicht* in der Liste angezeigt...

<b>Wenn der Druckserver (erkennbar an der aus 12 Zeichen bestehenden MAC-Adresse) nicht in der Liste angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte durch:</b>	<b>Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte durch:</b>
<p><b>1</b> Wählen Sie <b>Mein Druckserver/Drucker wird NICHT in der Liste angezeigt</b>.</p> <p><b>2</b> Überprüfen Sie folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Betriebs-Kontrolleuchte leuchtet.</li><li>• Der Druckserver ist ordnungsgemäß in das Netzwerk eingebunden (Ethernet-Kabel überprüfen).</li><li>• Es liegt kein Problem mit dem Netzwerk vor.</li></ul> <p><b>3</b> Klicken Sie auf das erste Optionsfeld.</p> <p><b>4</b> Wählen Sie <b>Weiter</b>, um das Netzwerk erneut zu durchsuchen.</p> <p><b>5</b> Wenn der Druckserver nicht in der Liste angezeigt wird, vergleichen Sie die Anzeige des Druckservers in der Liste mit den Beschreibungen unter „Anzeige in der Liste“ weiter unten, und folgen Sie dann den entsprechenden Anweisungen unter „Weitere Schritte“.</p> <p>Wird der Druckserver immer noch nicht in der Liste angezeigt, führen Sie folgende Schritte durch:</p> <p><b>6</b> Wählen Sie die Option zur Durchführung einer erweiterten Suche.</p> <p><b>7</b> Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</p> <p><b>8</b> Geben Sie die Subnetzinformationen ein.</p> <p><b>9</b> Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</p> <p>Im erneut angezeigten Bildschirm <b>Druckserver-Einrichtung</b> sollte Ihr Druckserver in der Liste als konfiguriert aufgeführt werden.</p>	<p><b>1</b> Wählen Sie <b>Mein Druckserver/Drucker wird NICHT in der Liste angezeigt</b>.</p> <p><b>2</b> Überprüfen Sie folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Drucker ist eingeschaltet.</li><li>• Der Drucker ist ordnungsgemäß an den Druckserver angeschlossen (USB-Kabel überprüfen).</li><li>• Es liegt kein Problem mit dem Drucker oder dem USB-Kabel vor.</li></ul> <p><b>3</b> Klicken Sie auf das erste Optionsfeld.</p> <p><b>4</b> Wählen Sie <b>Weiter</b>, um das Netzwerk erneut zu durchsuchen.</p>

# 3

## Problemlösung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Lösung von Problemen, die während der Konfiguration des Druckservers auftreten können.

### **Die Betriebs- oder USB-Kontrolleuchte leuchtet nicht**

Wenn diese Kontrolleuchte nicht leuchtet:	Überprüfen Sie folgendes:
Betrieb (  )	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Netzteil ist ordnungsgemäß an den Druckserver und die Steckdose angeschlossen.</li><li>• Die Steckdose funktioniert einwandfrei.</li></ul>
USB (  )	Das USB-Kabel zwischen Druckserver und Drucker ist fest angeschlossen, und der Drucker ist eingeschaltet. <b>Hinweis:</b> Diese Kontrolleuchte blinkt, wenn ein Druckauftrag verarbeitet wird.

**Hinweis:** Weitere Informationen zur Betriebs- und USB-Kontrolleuchte finden Sie unter „Die Kontrolleuchten des Druckservers“.

### **Die Status-Kontrolleuchte leuchtet**

Wenn diese Kontrolleuchte leuchtet, liegt ein Firmware-Fehler vor. Schalten Sie den Druckserver aus und anschließend wieder ein. Wenn die Kontrolleuchte weiterhin leuchtet, wenden Sie sich an das Kundendienst-Center.

**Hinweis:** Weitere Informationen zur Status-Kontrolleuchte finden Sie unter „Die Kontrolleuchten des Druckservers“.

## Eine Fehlermeldung wird angezeigt

Meldung	Lösung
Beim Konfigurieren des Druckservers ist ein Fehler aufgetreten	Wenden Sie sich an das Kundendienst-Center.
Der Druckserver ist paßwortgeschützt	Rufen Sie im Web die Homepage des Druckservers auf, um das Paßwort zurückzusetzen. Klicken Sie dazu in der Liste mit der rechten Maustaste auf Ihren Druckserver, und wählen Sie <b>Homepage starten</b> . <b>Hinweis:</b> Sie müssen das aktuelle Paßwort kennen, um es zurücksetzen zu können.

## Die CD mit dem Lexmark Dienstprogramm zur N4000e-Einrichtung startet nicht automatisch

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Starten Sie den Computer neu.
- 3 Legen Sie die CD mit dem *Lexmark Dienstprogramm zur N4000e-Einrichtung* ein.

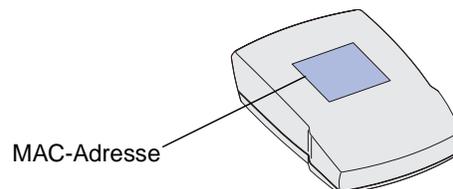
Wenn der Bildschirm des Dienstprogramms angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 11 der *Installations-Kurzanleitung* fort.

Wird der Bildschirm nicht angezeigt, führen Sie folgende Schritte durch:

- a Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Arbeitsplatz**.
- b Doppelklicken Sie auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk.
- c Doppelklicken Sie gegebenenfalls auf **setup.exe**.
- d Fahren Sie mit Schritt 11 der *Installations-Kurzanleitung* fort.

## Sie wissen nicht, welcher Druckserver auszuwählen ist

Wenn sich mehrere Druckserver im Netzwerk befinden, können Sie den zu konfigurierenden Druckserver ermitteln, indem Sie die MAC-Adresse



mit den zwölf Zeichen vergleichen, die in der Liste hinter dem Namen des Druckservers aufgeführt sind. Beispiel: **Lexmark\_N4000e\_0020000035D0**

## ***Der Druckserver wird nicht in der Liste angezeigt***

- 1** Wählen Sie **Mein Druckserver/Drucker wird NICHT in der Liste angezeigt**.
- 2** Überprüfen Sie folgendes:
  - Die Betriebs-Kontrolleuchte leuchtet.
  - Der Druckserver ist ordnungsgemäß in das Netzwerk eingebunden (Ethernet-Kabel überprüfen).
  - Es liegt kein Problem mit dem Netzwerk vor.
- 3** Klicken Sie auf das erste Optionsfeld.
- 4** Wählen Sie **Weiter**, um das Netzwerk erneut zu durchsuchen.

Wenn der Druckserver nicht in der Liste angezeigt wird, müssen Sie überprüfen, ob er konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Überprüfen, ob der Druckserver konfiguriert ist“.

Wird der Druckserver immer noch nicht in der Liste angezeigt, führen Sie folgende Schritte durch:

- 5** Wählen Sie die Option zur Durchführung einer erweiterten Suche.
- 6** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7** Geben Sie die Subnetzinformationen ein.
- 8** Klicken Sie auf **Weiter**.

Im erneut angezeigten Bildschirm **Druckserver-Einrichtung** sollte Ihr Druckserver in der Liste als konfiguriert aufgeführt werden.

## ***Der Drucker wird nicht in der Liste angezeigt (kein Drucker angeschlossen)***

- 1** Wählen Sie im Bildschirm **Druckserver-Einrichtung** die Option **Mein Druckserver/Drucker wird NICHT in der Liste angezeigt**.
- 2** Überprüfen Sie folgendes:
  - Der Drucker ist eingeschaltet (Betriebs-Kontrolleuchte überprüfen).
  - Der Drucker ist ordnungsgemäß an den Druckserver angeschlossen (USB-Kabel überprüfen).
  - Es liegt kein Problem mit dem Drucker oder dem USB-Kabel vor.
- 3** Klicken Sie auf das erste Optionsfeld.
- 4** Wählen Sie **Weiter**, um das Netzwerk erneut zu durchsuchen.

## ***Der Druckserver ist nicht konfiguriert***

- 1** Wählen Sie im Bildschirm **Druckserver-Einrichtung** die Option **Mein Druckserver/Drucker wird in der Liste angezeigt**.
- 2** Wählen Sie Ihren Druckserver aus.
- 3** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Geben Sie die IP-Adresse und weitere Netzwerkinformationen ein.
- 5** Klicken Sie auf **Weiter**.

Im erneut angezeigten Bildschirm **Druckserver-Einrichtung** sollte Ihr Druckserver in der Liste als konfiguriert aufgeführt werden.

## ***Der Netzwerkdrucker druckt nicht***

- Stellen Sie sicher, daß alle Kabel zum Drucker, zum Druckserver, zur Steckdose und zum Netzwerk fest angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, daß die Betriebs- und die USB-Kontrolleuchte leuchten und daß die Status-Kontrolleuchte nicht leuchtet.
- Überprüfen des Druckerstatus.
- Stellen Sie sicher, daß keine Probleme mit dem Netzwerk vorliegen.

Lesen Sie hierzu in der Dokumentation zum Netzwerk nach, oder wenden Sie sich an den Systemverwalter.

- Vergewissern Sie sich, daß die Druckersoftware auf dem Computer installiert ist, von dem aus Sie den Druckauftrag senden.

**Hinweis:** Die Druckersoftware muß auf allen Computern installiert werden, die auf den Netzwerkdrucker zugreifen.

- Stellen Sie sicher, daß der richtige Druckeranschluß ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Überprüfen des Netzwerkdruckeranschlusses“.
- Starten Sie den Computer neu.
- Vergewissern Sie sich, daß kein Problem mit dem Drucker vorliegt.

**1** Trennen Sie den Drucker vom Druckserver.

**2** Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt an den Computer an.

Wenn Sie nicht über den direkt angeschlossenen Drucker drucken können, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Netzwerk vor. Lesen Sie hierzu in der Dokumentation zum Netzwerk nach, oder wenden Sie sich an den Systemverwalter.

- Deinstallieren Sie die Druckersoftware, und installieren Sie sie erneut.

Wenn der Drucker immer noch nicht druckt, lesen Sie in der Dokumentation zum Drucker nach, in der Sie weitere Informationen finden.

# 4

## Vorgehensweisen

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit dem Druckserver und dem Netzwerkdrucker folgende gängige Aufgaben ausführen.

### **Drucken einer Testseite**

- 1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie im Druckerordner mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Netzwerkdrucker.
- 3 Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

### **Drucken einer Druckserver-Einrichtungsseite**

Nachdem der Druckserver konfiguriert und der Drucker einem Anschluß zugeordnet wurde, können Sie eine Einrichtungsseite drucken, auf der die Netzwerkeinstellungen, wie z. B. IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DHCP-Status usw., aufgeführt sind.

Um eine Druckserver-Einrichtungsseite zu drucken, führen Sie *einen* der nachfolgenden Schritte aus:

- Wenn der Druckserver an einen Drucker angeschlossen ist, der PCL (ASCII) unterstützt, drücken Sie auf der Rückseite des Druckers die Taste **TEST**.
- Wenn Ihnen die IP-Adresse bekannt ist:
  - 1 Öffnen Sie Ihren Browser.
  - 2 Geben Sie als URL die IP-Adresse ein. Beispiel: **http://192.168.0.1**.
  - 3 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
  - 4 Klicken Sie anschließend auf **Druckserver-Einrichtungsseite**.
  - 5 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.

## ***Deinstallieren des Lexmark Dienstprogramms zur N4000e-Einrichtung***

- 1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme** oder **Alle Programme** → **Lexmark** → **N4000e** → **N4000e-Software-Deinstallation**.
- 2 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## ***Überprüfen des Druckerstatus***

- 1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie im Druckerordner mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Netzwerkdrucker.
- 3 Vergewissern Sie sich, daß **Als Standard definieren** ausgewählt und **Drucker offline verwenden** *deaktiviert* ist.

## ***Überprüfen des Netzwerkdruckeranschlusses***

Gehen Sie entsprechend den Anweisungen für Ihr Betriebssystem vor.

### ***Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000***

- 1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie im Druckerordner mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Netzwerkdrucker.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** oder **Anschlüsse**.
- 5 Überprüfen Sie, ob in der Liste unter **Auf folgenden Anschlüssen drucken** als Druckeranschluß der Eintrag ausgewählt ist, der aus dem Druckernamen gefolgt von der MAC-Adresse des Druckers besteht (z. B. Lexmark\_E320\_0020000035D0).
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

## ***Windows XP und Windows 2003 Server***

- 1** Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung** → **Drucker und andere Hardware** → **Installierte Drucker bzw. Faxdrucker anzeigen**.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Netzwerkdrucker.
- 3** Stellen Sie sicher, daß **Drucker offline verwenden** *deaktiviert* ist. Klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
- 4** Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse**, ob als Druckeranschluß der Eintrag ausgewählt ist, der aus dem Druckernamen gefolgt von der MAC-Adresse des Druckers besteht (z. B. Lexmark\_E320\_0020000035D0).
- 5** Klicken Sie auf **OK**.

## ***Überprüfen, ob der Druckserver konfiguriert ist***

Beim Ausführen des Dienstprogramms zur Druckserver-Einrichtung wird eine Liste der im Netzwerk gefundenen Druckserver angezeigt. Ihr Druckserver wurde konfiguriert, wenn der entsprechende Druckservername gefolgt von der MAC-Adresse in der Liste angezeigt wird. Beispiel:  
Lexmark\_E320\_0020000035D0

## **Ändern der Druckserver-Netzwerkeinstellungen**

Nachdem die IP-Adresse zugewiesen wurde, können Sie die Homepage im Web aufrufen, um den Netzwerkdrucker von einem entfernten Standort aus anzuzeigen und zu verwalten. Zu den verfügbaren Funktionen zählen Anzeigen des Druckerstatus, Zurücksetzen des Druckservers, Ändern von Einstellungen usw.

So rufen Sie die Web-Seite für Ihren Druckserver auf:

- Klicken Sie im Bildschirm **Druckserver-Einrichtung** in der Liste mit der rechten Maustaste auf den Druckserver, und wählen Sie **Homepage starten**.
- Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers in das URL-Feld des Browsers ein. Beispiel:  
`http://192.168.236.24`

## **Kontaktaufnahme mit Lexmark**

Auf unserer Website unter **www.lexmark.com** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Registrieren des Druckservers
- Anzeigen einer aktuellen Liste der unterstützten Drucker
- Kontaktieren des Kundendienstes

Weitere Möglichkeiten, um sich an das Kundendienst-Center zu wenden:

- Legen Sie die CD mit dem *Lexmark Dienstprogramm zur N4000e-Einrichtung* ein, und klicken Sie auf **Lexmark Adressen**.
- Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckersoftware-CD ein, und klicken Sie dann auf **Lexmark Adressen** → **Kundendienst**.
- Klicken Sie unter **Lexmark Beratungsbereich** (nur auf Lexmark Tintenstrahldruckern verfügbar) auf **Kontaktinformationen** → **Kundendienst**.

**DHCP.** Dynamic Host Configuration Protocol, ein Protokoll, mit dem den Geräten in einem Netzwerk dynamische IP-Adressen zugewiesen werden. Bei der dynamischen Adreßzuweisung kann einem Gerät bei jedem Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk eine andere IP-Adresse zugewiesen werden. Somit besteht die Möglichkeit, dem Netzwerk ein neues Gerät hinzuzufügen, ohne daß eine eindeutige IP-Adresse manuell zugewiesen werden muß.

**Druckeranschluß.** Windows-Terminologie, mit der eine physische oder logische Verbindung zu einem Drucker bezeichnet wird. Beispiel:

- LPT1 gibt an, daß der Drucker über ein Parallelkabel an einen physischen Parallelanschluß angeschlossen ist.
- USB001 gibt an, daß der Drucker über ein USB-Kabel an einen physischen USB-Anschluß angeschlossen ist.
- Lexmark\_E320\_0020000035D0 bezeichnet eine logische Verbindung zum Drucker über das Netzwerk.

**Ethernet (Kategorie 5)-Kabel.** Ein Netzwerkkabel mit RJ-45-Steckern. Über dieses Kabel wird der Druckserver mit dem Ethernet-Netzwerk verbunden. Es wird auch als Cat 5-Kabel bezeichnet.

**IP-Adresse.** Eine Nummer, über die jedes in das Netzwerk eingebundene Gerät identifiziert wird. Beispiel: 192.168.0.1.

**MAC-Adresse.** Ein aus 12 Zeichen bestehender eindeutiger Bezeichner für ein Gerät im Netzwerk. Beispiel: 00.02.00.10.08.e8.

**Netzwerkfähiger Drucker.** Ein Drucker, der nicht lokal an einen Computer angeschlossen werden muß. Durch Einbindung des Druckers in ein Netzwerk können alle Computer in diesem Netzwerk auf ihn zugreifen.

**Subnetz.** Ein Teil eines Netzwerks, für den eine gemeinsame Adreßkomponente gilt. In TCP/IP-Netzwerken bilden alle Geräte, deren IP-Adresse das gleiche Präfix aufweist, ein Subnetz. So sind beispielsweise alle Geräte, deren IP-Adresse mit 192.168.0. beginnt, normalerweise Teil des gleichen Subnetzes.

**TCP/IP.** Transmission Control Protocol (TCP) und Internet Protocol (IP) sind Protokolle, über die verschiedene Computertypen miteinander kommunizieren können. Das Internet basiert auf diesen Protokollen.

## Erklärung der eingeschränkten Gewährleistung

### Lexmark International, Inc., Lexington, KY, USA

Diese Gewährleistung gilt für die Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada. Für Kunden außerhalb der USA und Kanada gilt der länderspezifische Gewährleistungshinweis, der mit dem Drucker ausgeliefert wird.

### Lexmark N4000e-Druckserver

Diese Erklärung der eingeschränkten Gewährleistung gilt für dieses Produkt, sofern es ursprünglich für die Nutzung durch Sie selbst und nicht zum Weiterverkauf von Lexmark oder einem Lexmark Weiterverkäufer (in dieser Erklärung als „Weiterverkäufer“ bezeichnet) erworben wurde.

### Gewährleistung

Lexmark gewährleistet, daß dieses Produkt:

- aus Neuteilen oder aus Neuteilen und betriebsfähigen Gebrauchtteilen, die dieselbe Leistungsfähigkeit wie Neuteile aufweisen, hergestellt ist.
- sowohl vom Material als auch von der Ausführung her einwandfrei ist.
- den offiziellen, von Lexmark veröffentlichten Spezifikationen entspricht.
- in gutem Betriebszustand ist.

Wenn dieses Produkt während der Gewährleistungsfrist nicht wie gewährleistet funktioniert, wenden Sie sich an einen Weiterverkäufer oder an Lexmark, um eine kostenlose Reparatur durchführen zu lassen.

Wenn es sich bei diesem Produkt um eine Funktion oder Option handelt, findet diese Erklärung nur Anwendung, wenn diese Funktion oder Option in Verbindung mit dem vorgesehenen Produkt verwendet wird. Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie gegebenenfalls die Funktion oder Option zusammen mit dem Produkt einreichen.

Wenn Sie dieses Produkt an einen anderen Benutzer übertragen, stehen die nach den Bedingungen dieser Erklärung geltenden Garantieleistungen diesem Benutzer für den verbleibenden Zeitraum der Gewährleistungsfrist zur Verfügung. Sie sollten den Nachweis des Ersterwerbs und diese Erklärung an diesen Benutzer weitergeben.

### Garantieleistungen

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate. Sie beginnt mit dem Datum des Ersterwerbs entsprechend dem Kaufbeleg.

Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie gegebenenfalls einen Nachweis für den Ersterwerb vorlegen. Die Garantieleistungen werden an einem vom Weiterverkäufer oder von Lexmark bezeichneten Ort erbracht. Sie müssen gegebenenfalls das Produkt zum Weiterverkäufer oder zu Lexmark bzw. es mit einem portofreien Versandaufkleber versehen und ordnungsgemäß verpackt an einen von Lexmark bezeichneten Ort schicken. Das Risiko einer Beschädigung der Ware oder deren Verlust während der Rücksendung an den Weiterverkäufer oder den von Lexmark bezeichneten Ort trägt der Käufer.

Wenn im Rahmen einer Garantieleistung ein Produkt oder ein Teil ausgetauscht werden muß, geht das ausgetauschte Teil in das Eigentum des Weiterverkäufers bzw. von Lexmark über. Bei dem Ersatzteil muß es sich um ein neues oder repariertes Teil handeln. Für das Ersatzteil gilt die verbleibende Gewährleistungsfrist des Originalprodukts.

Ein Austausch ist nicht möglich, wenn das Produkt, das ausgetauscht werden soll, verunstaltet, verändert, aus nicht durch die Gewährleistung abgedeckten Gründen reparaturbedürftig oder so stark beschädigt ist, daß eine Reparatur unmöglich ist. Ein solches Produkt darf darüber hinaus nicht mit rechtlichen Verpflichtungen oder Einschränkungen behaftet sein, die einen Austausch verhindern.

Bevor Sie dieses Produkt zum Erhalt von Garantieleistungen einreichen, müssen Sie alle Programme, Daten und externen Speichermedien entfernen.

Weitere Erläuterungen zu unseren Gewährleistungsoptionen und Angaben zum nächsten autorisierten Lexmark Service in Ihrer Region erhalten Sie von Lexmark unter 1-859-232-3000 oder im World Wide Web unter <http://support.lexmark.com>.

Für dieses Produkt ist während der ganzen Gewährleistungsfrist ein Fernkundendienst verfügbar. Lexmark bietet verschiedene erweiterte Gewährleistungsprogramme an, die eine Erweiterung des Kundendiensts beinhalten. Für Produkte, die nicht mehr durch eine Lexmark Gewährleistung abgedeckt sind, ist der Kundendienst nur gegen eine Gebühr verfügbar.

### Umfang der Gewährleistung

Es wird kein unterbrechungsfreier oder fehlerfreier Betrieb des Produkts gewährleistet.

Die Garantieleistungen schließen keine Reparaturen für Ausfälle ein, die durch folgendes verursacht werden:

- Änderungen oder Anbauteile
- Unfälle oder Mißbrauch
- Ungeeigneter Aufstellort oder ungeeignete Betriebsumgebung
- Wartung durch Personen, die nicht Lexmark oder einem von Lexmark autorisierten Serviceunternehmen angehören
- Betrieb eines Produkts über die Grenzen der Betriebsfähigkeit hinaus
- Fehlende Installation des angegebenen Wartungskits (falls zutreffend)
- Verwendung von Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Lexmark entsprechen
- Verwendung von Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern als Lexmark (z. B. bei Tonerkassetten, Tintenpatronen, Farbbändern)
- Verwendung von Produkten oder Komponenten von anderen Herstellern als Lexmark

**JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT UND DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST AUF DIE DAUER DER GEWÄHRLEISTUNGSFRIST BESCHRÄNKT. NACH ABLAUF DIESER FRIST HABEN SOWOHL AUSDRÜCKLICHE ALS AUCH STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN KEINERLEI GÜLTIGKEIT MEHR.**

### Haftungsbeschränkung

Ihr einziges Rechtsmittel nach dieser Erklärung der eingeschränkten Gewährleistung wird in diesem Abschnitt dargelegt. Bei jeder Beanstandung aufgrund einer Leistungserbringung oder Nichterfüllung durch Lexmark oder einen Weiterverkäufer für dieses Produkt können Sie gemäß dieser Erklärung der eingeschränkten Gewährleistung tatsächlich entstandene Schäden bis zu der im folgenden Absatz angeführten Höhe geltend machen.

Die Haftung von Lexmark für tatsächlich entstandene Schäden, die auf beliebige Gründe zurückzuführen sind, ist wie folgt beschränkt: maximal 1) \$ 5.000 oder 2) die für das Produkt, das die Schäden verursacht hat, gezahlte Summe, je nachdem, welcher Wert höher ist. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schadenersatzforderungen für körperliche Verletzungen bzw. Schäden an Immobilien oder Sachvermögen, für die Lexmark gesetzlich haftet. Lexmark haftet in keinem Fall für entgangene Gewinne, entgangene Einsparungen, indirekt entstandene Schäden oder andere wirtschaftliche Folgeschäden. Dies gilt selbst dann, wenn Sie Lexmark oder einem Weiterverkäufer die Möglichkeit solcher Schäden mitteilen. Lexmark haftet für keinerlei Forderungen, die auf Forderungen Dritter basieren. Diese Beschränkung der Rechtsmittel gilt auch für alle Entwickler von Materialien, die an Lexmark geliefert werden. Die von Lexmark und vom Entwickler aufgestellten Beschränkungen der Rechtsmittel sind nicht kumulativer Natur. Ein solcher Entwickler ist als Begünstigter dieser Beschränkung vorgesehen.

#### **Zusätzliche Rechte**

Einige Staaten lassen keine Beschränkung hinsichtlich der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung oder den Ausschluß bzw. die Beschränkung von indirekten Schäden oder Folgeschäden zu. Falls solche Gesetze zur Anwendung kommen, gelten die in dieser Erklärung aufgeführten Beschränkungen oder Ausschlüsse unter Umständen in Ihrem Fall nicht.

Mit dieser Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Sie haben unter Umständen noch weitere Rechte, die sich von Staat zu Staat unterscheiden können.